

Termine:

Modul 1: 24.02.-26.02.2022

Modul 2: 10.03.-12.03.2022

Modul 3: 31.03.-02.04.2022

Modul 4: 28.04.-30.04.2022

Modul 5: 19.05.-21.05.2022

Modul 6: 23.06.-25.06.2022

Bitte beachten Sie, dass die sechs Seminarmodule aufeinander aufbauen, so dass kein Seminar nachgeholt werden kann. Bei Abbruch werden keine Kosten rückerstattet, da der Platz nicht mehr besetzt werden kann.

Ort: 91564 Neuendettelsau – DiaLog-Hotel

Kosten: 1650 Euro Seminargebühren (davon 200 Euro Anmeldegebühr)

Kursleitung:

Hartmut Schäffer, Jahrgang 1949

Studium der Germanistik/Anglistik an der Universität München und an der San Jose State University, Kalifornien. Berufsbegleitende Ausbildung in Logotherapie am Institut für Logotherapie und Seelsorge in Hannover; Berufsbegleitende Ausbildung zum Mediator an der Universität Hannover, sowie am Conflict Management Institute in Santa Barbara, Kalifornien; Mediator BM, Ausbilder für Mediation BM, Wirtschaftsmediator CFM, Mitglied im Bundesverband Mediation.

Anmeldung: www.stiftung-ts.de

Anmeldeschluss: 24.01.2022

Mindestteilnehmer: 10 Personen

Infos: 09831 6879542 –sekretariat@stiftung-ts.de

Veranstalter: Stiftung Therapeutische Seelsorge

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

- Abgeschlossene Berufsausbildung (Ausnahmen sind in Absprache mit dem Dozenten möglich)
- Fähigkeit und Bereitschaft, sich in die Sichtweise Andersdenkender hineinzusetzen und ihre Sicht stehen zu lassen
- Es gelten die Teilnahmebedingungen der Stiftung Therapeutische Seelsorge. Diese werden auf Wunsch gerne zugesandt oder können unter www.stiftung-ts.de eingesehen werden.



Stiftung Therapeutische Seelsorge
Verwaltungssitz
Im Hollerfeld 4 – 91710 Gunzenhausen
09831 6879542

Leitung: Werner Schäffer

Fotos:
Titelseite: pixabay
Seite 5: unsplash



Mediatorin Mediator (TS)

Zertifizierte Ausbildung
zur Mediatorin/zum Mediator

Die Aufgabe eines Mediators

Ein **Mediator** übernimmt die Rolle des Vermittlers im Konflikt. Er vermittelt so lange zwischen Streitparteien, bis alle Seiten mit dem gemeinsam erarbeiteten Ergebnis zufrieden sind.

Die **Mediation** wurde in den USA entwickelt. Sie ist dort so erfolgreich (Erfolgsquote je nach Untersuchung zwischen 70 % und 90 %), dass viele Bundesstaaten eine Mediation zur Pflicht machen, bevor sie den Gerichtsweg zulassen.

Mediatoren werden gesucht

In Deutschland hat sich die Mediation in den letzten Jahren erfolgreich etabliert. Die Mediation hilft erfolgreich in Familienkonflikten, Nachbarschaftsstreitigkeiten, Ehescheidungsfragen, Arbeitskonflikten, Erbschaftauseinandersetzungen usw. In den Schulen ist das Verfahren unter dem Namen Streitschlichterprogramm bzw. Konfliktlotsenmodell bekannt geworden.

Mediatorinnen und Mediatoren sind Friedensstifter und verkünden den Gott des Friedens (1. Kor. 14,33), in dessen Auftrag sie seelsorgerlich unterwegs sind und Konflikte professionell bearbeiten.

Mediation in der Seelsorge bietet Seelsorgern die Möglichkeit, Konflikte professionell zu bearbeiten. Die Teilnehmenden

- ⇒ erarbeiten für sich neue Möglichkeiten in Konfliktsystemen zu intervenieren.
- ⇒ erhalten konkrete Handreichungen für den Umgang mit akuten Konflikten.

- ⇒ reflektieren ihre Rolle und Aufgabe als Seelsorgerin/Seelsorger.
- ⇒ erleben ihr eigenes Kommunikationsverhalten in Konflikten.

Die Ausbildung besteht aus 120 Stunden (6x3 Tage) und befähigt zum selbständigen Einsatz des Mediationsverfahrens nach den Bestimmungen des deutschen Mediationsgesetzes. Nach der Ausbildung (sowie nach einem supervidierten Mediationsfall) ist man berechtigt, sich "zertifizierte Mediator nach den Richtlinien des deutschen Mediationsgesetzes" zu nennen.

Ziele:

Durch das Seminar erlangen die Teilnehmenden anwendungssichere Grundlagenkenntnisse und können

- ⇒ das persönliche Praxisfeld der Mediation beschreiben.
- ⇒ erfolgreich kritische Situationen erkennen und ihnen angemessen begegnen.
- ⇒ zwischen Moderation und Mediation unterscheiden.
- ⇒ die Kommunikationsprozesse in einer Mediation leiten und begleiten.
- ⇒ ihre Rolle und Verantwortung als "neutrale Dritte" reflektieren.
- ⇒ bei komplexen Sachverhalten Klarheit schaffen.
- ⇒ die emotionale Dimension von Konflikten erkennen und bearbeiten.
- ⇒ Beziehungen klären unter Einbeziehung der jeweiligen Werte, Bedürfnisse und Interessen.

Inhalte:

- ✓ Grundlagen der Mediation
- ✓ Das Harvard-Konzept
- ✓ Die fünf Phasen einer Mediation mit Erstgespräch und Nachgespräch
- ✓ Von den Positionen zu den Bedürfnissen /Interessen
- ✓ Kriterien für stabile Vereinbarungen
- ✓ Konfliktarten / Konfliktanalyse
- ✓ Abgrenzung der Mediation zu anderen Verfahren
- ✓ Besonderheiten der Gruppenmediation
- ✓ Übungen zu kommunikativen und moderativen Techniken
- ✓ Techniken der kreativen Lösungsfindung
- ✓ Rolle des Mediators
- ✓ Supervision und Intervision
- ✓ Grenzen der Mediation (Kontraindikationen, eigene Grenzen, schwierige Situationen)
- ✓ Selbstreflexion: „Ich im Konflikt“
- ✓ Umgang mit Gefühlen
- ✓ Vertiefung der Phasen Konfliktdarstellung, Konflikterhellung und Lösung + Vereinbarung
- ✓ Eskalationsstufen, Konfliktarten, Konfliktanalyse
- ✓ Kommunikationsfallen/Störfaktoren
- ✓ Denkmuster in Konfliktsituationen
- ✓ Entwicklung / Geschichte der Mediation
- ✓ Gruppenmediation / Moderation
- ✓ Info BM und Anerkennungsverfahren BM
- ✓ Familiäre Mediation
- ✓ Mediation + Seelsorge / Mediation im kirchlichen Kontext
- ✓ Mobbing
- ✓ Unterschiedliche Mediationsansätze
- ✓ Logotherapeutische Impulse für die Mediation